

Advent!

Gibt es ein Gesetz, das den Banken bei Vergabe eines Kredites erlaubt, Schuldgeld zu schaffen? Tatsächlich fand ich keines. Warum auf ein Gesetz bauen, das Sie verpflichtet erfundenes Geld zurück zu zahlen? Ketzerisch, weil es Sie beunruhigt? Oder Beruhigend, weil stimmig?

Oder soll Geld uns vermitteln, dass wir irgendetwas bewahren anstatt zu Höherem aufsteigen zu können?

Oder etwa das Gegenteil?

Warum Geld nicht an Arbeitsleistung koppeln?

Viele, viele Menschen sind wach geworden und es werden immer mehr, da klopft plötzlich der Krieg wieder an die Tür. Allein hier denkt der normale Mensch auch nicht mehr an Zufälle oder an die rechtschaffende freiheitliche Demokratie für unseren Planeten. Mit [Bush und Blair](#) auf der richtigen Seite sind die Fronten ausgewiesen aber vielleicht nicht klar für alle. BRIC-Staaten und Südafrika haben sich verbal positioniert, Obama und die Folgschaft der Nato ebenfalls. Klar ist für die meisten nur nicht, für welche Vereinigte Staaten Obama steht. Vielleicht eher für den 1871-er Act? Vielleicht sollten die Dinge nie klar sein. Sicher ist nur, dass dieses Gezerre nicht in unsere neue Zeit passt. Denn die ist da!

Mein Großvater sagte einmal vor rund 50 Jahren, dass wir alle nicht wüssten, ob wir nur übergangsweise hier sind. Meine Mutter wiederum fand es so beeindruckend, dass Sie es mir weitertrug. So langsam verstehe ich, Deinen Worten wirkliches Bewusstsein abzugewinnen.

Er meinte: Energie ist im steten Fluß.

Wer die Menschen vor dem Bildschirm und im Hamsterrad halten will, hält sie von der Energie ab. Wer da bleiben möchte, sitzt gut im Sattel - auf einem Holzpferd. Bei all den konfusen Schritten um Eurorettung, Kriegs- und Befreiungsdrohungen finden weder Politiker, Experten, Banker noch Journalisten und Altbundeskanzler den Haltegriff im nicht mehr vollbesetzten Bus. Das nächste Abteil ist nämlich offen, dort schwingt der Mensch und müht sich nicht mehr am verordnetem Haltegriff ab.

Wenn unsere Aufgabe nur darin bestünde, Geld zu machen, damit wir ein schönes und sorgenfreies Leben haben, dann hätte auch die Umkehr eine Berechtigung. Nämlich, weshalb hätten wir ohne Geld kein schönes und sorgenfreies Leben?

Ich vermute schon fast, dass Menschen wie Josef Ackermann, Rothschilds oder Rockefellers und etliche andere, seltenst mit Geld in körperlichen Kontakt kommen. Es könnte wahnsinnig uninteressant und langweilig für diese Menschen sein. Es stellt wahrlich nichts dar. Es sind Zahlen auf Papier oder gesprochene Nullen. Es beeindruckt diese Menschen gar nicht mehr. Es könnten auch Pfennige sein, in denen versprochen und gesprochen wird. Es gibt noch Menschen, die beeindruckt das Gefasel von immer größeren Nullen über noch größere Nullen.

Manche fühlen sich davon so abhängig, dass sie ans Hauen und Stechen gehen, ja sogar nur ihre Jobs machen, um anderen Werte wegzunehmen und das mit Gesetz und Gewalt vermeintlich absichern.

Weil sie alle nur ihre Jobs machen, sind sie heute fast unten beim [US-amerikanischen Bildungsbodensatz](#) angelangt. Früher vor 35 Jahren erlernten die Jugendlichen noch Berufe. Da lernte hier noch die ganze Welt.

Heute rennen wir wie die Blöden hinter Geld her, lassen uns beklauben und hängen ab. 12,5 Millionen Menschen in unserem Land haben weniger als 800 € monatlich.

Was macht Geld, Schuldgeld, so interessant, dass man dafür Staatssouveränität aufgibt, massenweise Menschen aus deren Heimatregionen dahin verfrachtet, wo sie weder gewollt sind, noch dem Bildungs- und Leistungsstandard hinterherkämen. Menschen Glauben macht, dass Banken vor allen Staaten, den Familien und mittelständischen Arbeitgebern gerettet werden müssen? Das Menschen [implantierte Chips](#) benötigen, um sich aufgehoben zu fühlen? Friedenssicherung? Wissenschaftsförderung? Kaufkraftförderung? Wirtschaftsförderung? Gesellschaftsförderung? Förderung von Recht und Ordnung? Menschenliebe? Förderung von Gutmenschenverhalten? Wenn Sie das auch nur annehmen, sind Sie auf dem Zug nach Nirgendwo!
Was haben Sie von all dem Geld, das Sie nicht besitzen?

Was macht uns so ausgeglichen und verzeihend, den [Mist eines Jürgen Trittins](#) zu diskutieren, oder einer [Claudia Roth](#), bekannter als oftmaliger Gast (oder besser: Gästin?) bei Hitgiganten oder Olli Geißlen, gedanklich folgen zu wollen?

Das verkrampft panikartige ekelerregende Schauspiel von Angela Merkel oder der SPD über Eurorettung, deutsche Schuld und der unendlichen Aufopferungsbereitschaft für das Volk in Sachen Wohlergehen, Wachstum, sozialer Gerechtigkeit, freier Marktwirtschaft, überlebensnotwendige Migration und Integration – ohne Wahrheit, Klarheit, Aufrichtigkeit und ehrlicher Absicht für das Volk, einschließlich arbeitgebenden traditionellen und neu aufbauenden Mittelständlern?

Das Geseiere von der PDS, das als Streiflicht immer mal eine Ahnung verspricht (auf dem Weg wohin?), aber bald wieder in diesen ganzen Zinnober mit hineinbläst?

Das vernunftmahnende Apostelverhalten der FDP, die immer noch damit zu tun hat, dass in [Ihren Reihen](#) temporär um den ehemaligen [Superaußenminister Genscher](#) herum wegen Spionage ermittelt wurde.

Die anscheinend weltumfassend geheimdienstverseuchten Rechtsparteien, die somit einen evt. Friedensvertrag verhindern und damit die Auflösung etlicher unnötiger rechtlicher Konstrukte?

Unsere Fußfessel oder Nachdenkfessel spielt sich eher im TV, den Nachrichten oder der gezielt planlosen Unterhaltung für uns ab. In den ewig unbedachten Diskussionen über Klischees, Politik vor der Tür und in der Welt und für uns unwichtiges Zeug. Weshalb ist es für die Nation wichtig, ob der Bauer seine Traumfrau findet, oder das Wa(h)re Leben bei GZSZ doch was Schönes hat? Warum besucht man nicht Fußballspiele in der Kreis- oder Bezirksliga, zahlt aber Sky oder GEZ und lässt zu, dass man sich hinterher über 20 –jährige aufregt, die für eine Performance im Jahr 2 oder 5 Millionen € bekommen? Richtig, es sind all die anderen, die das tun!

Schauen Sie, Goldman Sachs taucht in allen monetären Belangen entweder als Gläubiger oder als Berater bei nationalen Pleiten auf. Schon mal darüber nachgedacht? Der EFSF besteht aus einem Konsortium von 46 Banken, die regelmäßig Berater oder Experten für die Beratung über Rettungsschirme, Staatspleiten, Bonds und Fonds, Wirtschaftsförderung abstellen, gesetzgebend beschlossen in den EU-Staaten. Und das als Mechanismen für Ihr und der anderen Europäer Wohlergehen? Wer verprügelt Sie jeden Tag, dass zu glauben? Die EU will nur Ihr Bestes, genau wie die Banken, also bloß kein Nachdenken und Misstrauen. Denn bei jedem Bond über den EFSF und vom ESM ausgelöst, verdient Goldman Sachs an uns allen, na ja, dann sind Sie wenigstens nicht alleine! Doch sind Sie. Solange wie Sie sich mit den derzeitigen Gegebenheiten arrangieren, werden Sie immer alleine sein – nichts wissen wollen, nichts machen können und immer abhauen wollen. Wenn Sie wüssten wohin und womit! Die neue Weltordnung ist nicht irgendeine Hegemonialmacht als Staat. Die nennen sich höchstens Staat oder Adelige, heißen aber Geld, Bonds, Börse. Unser Vertrauen und Bequemlichkeit sind der Grat (nicht Grad!) für diese Herrschaft.

600.000 netto Bevölkerungszuwachs; 380.000 – 400.000 neue Arbeitsplätze pro Jahr; unter 1% Analphabeten; 1 – 2 % Arbeitslosenquote; volle Sozialversicherungskassen; Zukunftsfreude; stete Werteentwicklung in Bewusstsein, Freiheit, Annahme und Forschung. Alles zwischen 1870 und 1914. Erdreisten Sie sich jetzt bloß nicht, hier hinein Absichten und geplante Ausrichtung von Unterdrückung oder Welteroberung zu interpretieren, nur weil es das Deutsche Reich betraf.

Wie dem auch sei. Der wirtschaftliche und gemeinschaftliche Schwung wurde durch die Bindung des Geldes an die Arbeit geschafft. Wie übrigens auch im Dritten Reich. Hier kam noch der Umstand des Inflations- und Verknappungsverbot hinzu.

Das ist bemerkenswert. Die Nazis hatten also ein Verbot herausgegeben, Waren künstlich zu verknappen. Es ging hier nicht gerade um Alkohol, wie damals in den USA. Es ging z. B. um Lebensmittel. Stellen Sie sich vor, im Januar 1945 waren alle Bauern Deutschlands frei von Krediten. Schlechte Zeit sagen Sie? Um kreditfrei arbeiten zu können, braucht's keine schlechten Zeiten, was?

So ist das! Wenn wir hinter dem Geld her sind konfrontieren uns die, die das Geld kontrollieren, und über ihre Bekannten, Freunde und Abhängigen, die deren Investments betreuen (wie Industrie, Pharma, Lebensmittel, Militär...) mit künstlicher Verknappung von Gütern, Geld, Essen, Frieden und Lebensraum. Dabei gibt es nichts Knappes, außer dem Gedanken an knapp oder zu knapp. Allerdings gibt es da auch Umstände, die ich gerne betrachte (visuell).

Schauen Sie mal, in Ägypten sind 2 Millionen Unzufriedene auf die Straße gegangen, hier bei uns sitzen mindestens 12,5 Millionen Unzufriedene vor dem Fernseher. So lassen sich zumindest Zustände bewahren, wenn sie auch beschissen sind, aber immerhin eine Konstante im Leben.

Weit über 400.000 Personen sollen lt. Polizei in Deutschland registriert sein, die sich nach UN-Resolution unter Selbstverwaltung gestellt haben. Ja, das vermute ich auch! Es werden wohl je einzelner Person ca. 50 dazu kommen, die wissen oder ahnen, was mit unserem Deutschland los ist. Wahrscheinlich 100 auf die Person, die wissen, dass es nicht mehr so weiter gehen kann wie es hier läuft. Also ein kollektives Bewusstsein gegen umfassende Abzocke, die von „Recht und Gesetz“ unterstützt wird. Ein Bewusstsein, das dem Geld seinen ursprünglichen Platz als arbeitgedecktem Tauschmittel wieder zuweisen wird. Es sind mit Sicherheit 40 Millionen Menschen in Deutschland bereit, neu anzufangen. Diese wissen auch mit Sicherheit, dass es ohne Politiker der BRD, ohne Manager, Banker, Experten und Medien nebst Zubehör gelingt. Es wird ohne alle die gehen, die Würde mit Ehre und „Geld machen“ unausgesprochen gleichsetzen, ohne die, die im Auftrag ohne Unterschrift ausüben und ausführen.

Nachdenken hat sehr viel mit Würde zu tun, Zuhören auch, Wissen weiterzugeben ebenso wie Lernen wollen. Aber auch Grenzen aufzeigen und setzen.

Zum ersten könnte jede und jeder zu Hause darüber nachdenken, ob die heutigen Standards und Klischees zwischen Mann und Frau der ursprünglichen Symbiose entsprechen, dann erweitern Sie Ihr Nachdenken auf die Familie, die Freunde, die Nachbarn, die gesellschaftlichen und kommerziellen Gegebenheiten. Sie werden sehr schnell Ihre Ergebnisse vorliegen haben.

Egal, was da kommt, es geht weiter, Herrschaften. Aber mit dem Zinsschuldsystem und mit Nüsse schaukeln ist es definitiv vorbei. Auch mit dem elitären Zuschauen, wie Mittelstand, Arbeiter und Angestellte sich durch Wettbewerb in diesem Schuldsystem zu Grunde richten, ist Schluß. Der Aufwand im Jahre 1910 bestand aus 610.000 Beamten, die es schafften 64.000.000 (Tendenz steigend) Deutschen eine effiziente Verwaltung zu besorgen. Es wird für jeden etwas Gutes zu tun geben. Die einfachen Menschen in jeder Nation und jedem Volk gestehen genau das jedem anderen einfachen Menschen in jeder anderen Nation und jedem Volk zu.

Können Sie sich vorstellen, dass genau das alles den Politikern, Bankern und anderen Experten sehr wohl bekannt ist? Der Paß mit der 2. Staatsangehörigkeit ist unter den Federführenden sehr weit verbreitet.

Jedem müsste es wie mir reichen, diese bescheuerten Polaritäten ständig ausgleichen zu müssen. Denn nichts anderes tun wir, wir gleichen Sandkastenspiele aus. Und gewollt mit den Förmchen, die uns an die Hand gegeben werden. Und jeden Tag wird ein neues erfunden. Pitchin' a fit to hinder the recovery. Niemals zuvor gab es so viel zu verrichten wie jetzt.

So könnte es also sein, dass alles geschieht, um unsere Gedanken um das täglich Geld kreisen zu lassen. Damit eine verspielte Elite, die wahrlich kein Geld bräuchte, ihr gedankenverlorenes Spielchen weiter treibt, ohne jemals in die Verantwortung von Erwachsenen zu kommen. Wir sollten auch diesen eine Chance bieten, etwas Anständiges zu lernen. Das ist Elternpflicht.

Damit verhindern wir eine Generation von 20 – 30 Millionen unserer wirklichen Kinder, die auf Fürsorge bauen sollen und Produkte konsumieren sollen, die in 20 Jahren unseren Planeten durch [Ausplünderung](#) ruiniert haben. Und das von Menschen, die dazu genötigt werden, nur ihren Job zu machen, damit sie zu essen haben.

Und schalten Sie Ihre Angst ab. Die verhindert das Nachdenken, die schützt niemanden und die beeindruckt niemanden.

Das was Sie in den unterschiedlichsten Bereichen wissen, können und leisten ist beeindruckend, schützt und gibt Courage. Für und an alle. Sie werden mir sicherlich Recht geben, wann immer Sie einen Menschen treffen, stellen Sie fest, dass es irgendetwas Beeindruckendes gibt. Auch wenn Sie es erst nicht vermutet hätten und den zweiten Blick riskieren wollen. Denn nicht alles ist so präsent, wie es daher kommt. Und das muß es weiß Gott nicht, denn es ist schön, vieles neu zu erfahren und mit anderen zu lernen als mit allem Wissen in unsere Welt zu kommen. Das letzte Wissen, ohne es teilen zu können und zu dürfen, heißt unsägliche Einsamkeit.

Denken Sie daran, dass 14 m Antenne schon 20 V Spannungsunterschied einbringen. Gase spalten sich. Selbst stehendes Wasser beinhaltet eine ungeheure Energie.
Und die Macht Ihrer guten Gedanken, Wünsche und Sehnsüchte, Ihr Streben nach Verbesserung der Zustände hält eine unendliche Energie vor, die freigesetzt sein will. Sie formen die Welt mit Ihren Händen. [Es gibt mehr als Sie sehen können, es gibt aber so viel wie Sie sehen wollen](#). Stehen Sie auf!

Nehmen Sie endlich Ihre Aufgabe an!

Herz und Verstand in die Hand!

Herzlichst verbunden mit den guten Wünschen für eine schöne Adventszeit!

Bernhard Klapdor

06. Dezember 2011

bk@klapdor-consult.de